

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	004/0005/2011
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	02.03.2011
Krippenneubau Klinikum St. Marien; Bedarfsfeststellung		
Referat für Jugend, Senioren und Soziales Verfasser: Herr Richard Donahauser		
Beratungsfolge	15.03.2011	Jugendhilfeausschuss
	24.03.2011	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
	04.04.2011	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Der Bedarf an weiteren 12 Krippenplätzen für das kommende Kindergartenjahr 2011/2012 wird anerkannt.

Sachstandsbericht:

Mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 20.07.2010 und Stadtrat vom 26.07.2010 wurde der Bedarf von Krippenplätzen ab 01.09.2010 von 29 auf 36 Plätze erhöht. Hintergrund waren die Absichtserklärungen der Kindertagesstätte St. Josef Raigering, Kindertagesstätte St. Konrad Ammersricht und Klinikum St. Marien Amberg je 12 Krippenplätze zu schaffen.

Eine Elternbefragung im Oktober 2009 hatte zuvor einen Bedarf von 29 Plätzen ergeben. Zur Umsetzung der Überlegung zur Schaffung der oben genannten Plätze musste die Bedarfsfeststellung entsprechend angepasst werden (Fördervoraussetzung).

Die Vorbereitungen zur Schaffung der neuen Betreuungsplätze im Kindergarten St. Konrad (12) und St. Josef (12) sind im Gange.

Nunmehr teilt das Klinikum mit, dass anstelle von damals 12 nun dort 24 Krippenplätze geschaffen werden sollen.

Da die Bedarfsanerkennung nur für 36 Plätze vorliegt und diese Fördervoraussetzung für staatliche Mittel ist, ist die Bedarfsanerkennung entsprechend zu erhöhen. Diese Bedarfserhöhung ist auch begründet.

Bei einer über die Presse im Oktober 2010 durchgeführten Elternabfrage und dem Abgleich mit den vorliegenden Meldungen bei den Krippen in Amberg wurden folgende Zahlen ermittelt:

Anmeldungen bei den bestehenden Krippen	210
+ Meldungen beim Jugendamt aufgrund des Presseaufrufes	24
./. Doppelmeldungen/Mehrfachanmeldungen	89
Summe	145
./. vorhandene Plätze in Krippen	66
Ungedeckter Bedarf	79
Krippenschaffung (bisherige Bedarfsfeststellung)	36
Restbedarf	43

Damit ist die Bedarfserkennung für die 12 weiteren Krippenplätze beim Klinikum St. Marien möglich.

Dr. Knerer-Brütting, Rechtsdirektor

Verteiler:

Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
Referat 4, Klinikum St. Marien, 4.1, RP
Akt Beschlussvorlagen
Zum Akt Registratur